

Ihr persönliches Terrasse-Angebot

**Terrasse von
Maxi Musterfrau**

Dieses Angebot vom 20.04.2018 ist nur gültig bis zum 05.05.2018 im OBI Markt Testmarkt, Albert-Einstein-Str. 7-9, 10000 Testmarkt (OBI GmbH & Co. Deutschland KG, Albert-Einstein-Str. 7-9, 42929 Wermelskirchen). Alle Preise verstehen sich **inkl. MwSt.**

Ihre Projektdaten		Artikelbezeichnung	Foto	Art.Nr.	Bedarf	Anzahl Artikel	Verfügbarkeit	Preis je Stück	Summe
B3 Auftragsnr. :		Grundmaterialien							
Planungs-ID: DE6811802270		Terrassenbelag							
Größe									
Fläche:	9,0 m ²	Terrassendiele Keruing 14,5 cm x 215 cm		4375358		30	! 15 WT	18,99€	569,70€*
Tiefe:	3,0 m								
Breite:	3,0 m	Einfassung							
Länge Einfassung:	9,0 m	Naturstein-Palisade Anthrazit-Grau 25 cm x 10 cm x 10 cm		2582757		90	! 4 WT	3,99€	359,10€*
Materialkosten									
Grundmaterialien	928,80€								
Unterbau	973,28€								
								Gesamt:	928,80€
		Unterbau							
		Bodeneinschlaghülse feuerverzinkt 91x91x75		9013186	41,00 Stk	41	✓ OK	4,29€	175,89€*
Gesamtkosten		SPAX Freelift Stelzlager 3 Stück		4330791	41,00 Stk	14	! 5 WT	18,99€	265,86€*
	1.902,08€	SPAX Air Abstandhalter 4,5mm		3673548	135,00 Stk	2	✓ OK	23,99€	47,98€*
		Schrauben V2A für Holz 4,5 mm x 35 mm 100 Stück		6906945	81,00 Stk	1		19,99€	19,99€*
		Unterkonstruktion Hartholz 4,5 cm x 7 cm x 213 cm		6102164		17	✓ OK	14,99€	254,83€*
		Spax T-Star plus Terrassenschraube A2, blank 5 mm x 60 mm 200 Stück		6724694		2	✓ OK	38,99€	77,98€*
		Bondex UV-Öl Universal Transparent 750 ml		5413075		1	✓ OK	15,49€	15,49€*
0 % Finanzierung (12 Monate)									
Monatl. Rate	158,51 €	Einfassung							
Barzahlungspreis von 1.902,08 € entspricht dem Nettodarlehensbetrag; Gesamtbetrag von 1.902,08 €. Effektiver Jahreszins von 0,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten = 12 x 158,51 €. Entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 % p.a., Bonität voraus-gesetzt. Ein Angebot der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß §6a Abs. 3 PAngV dar.		Betonestrich 40 kg für Fundament & Rückenstütze		3761236	0,70 m ³	34	✓ OK	3,39€	115,26€*
Weitere Projektinformationen									
optional Mietgeräte:	161,00 €								
Zeit (Personenstd.):	30 h								
Schwierigkeit:	4 von 5								
Selbermach-Ersparnis***									
Ersparnis circa:	€ 1080,00***								

WT= Werktage



Mietgeräte	Tarif	Kosten
Schubkarre	2 Tage	8,00€
Rüttelplatte	Tag	37,00€
Teleskop-/Gehrungssäge	Tag	43,00€
Akkuschrauber	Tag	16,00€
Anhänger	Tag	30,00€
Stampffuß	Tag	7,50€
Betonmischer	Tag	19,50€
	Gesamt:	161,00€

Terrasse selber bauen

Schritt-für-Schritt-Anleitung

Eine Terrasse ist ein idealer Platz, um ein Sonnenbad zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Aber auch als Freiluft-Essplatz ist sie perfekt geeignet. Die Größe einer Terrasse ist allerdings entscheidend. Soll Platz für einen Esstisch für vier bis sechs Personen sein oder einfach nur für zwei Sonnenliegen? Nachdem alles geplant ist und die Terrassenfläche feststeht, kann's losgehen. Die folgende Anleitung zeigt, wie's geht.



Dauer:

ca. 4 Tage*

Schwierigkeit:

4 von 5

Tipps zur Projektvorbereitung:

Lesen Sie die Anleitung zunächst einmal komplett durch und planen Sie den Ablauf Ihres Projekts. Besorgen Sie sich rechtzeitig alle notwendigen Materialien und Arbeitsgeräte. Stimmen Sie dazu in Ihrem OBI-Markt die Liefertermine ab und reservieren Sie Mietgeräte frühzeitig. Bereiten Sie zur Anlieferung eine Fläche von ca. 4x4m vor, auf der die Materialien abgeladen werden können. Fällt bei Ihrem Projekt Erdaushub an, denken Sie daran wo Sie diesen unterbringen können. Sehr gut eignet sich dieser zur weiteren Gartengestaltung. Klären Sie vor Beginn der Arbeiten bei Ihrer Baubehörde, ob eventuell eine Baugenehmigung erforderlich ist. Bedenken Sie vor Beginn auch die Lage von bestehenden Leitungen (z. B. Wasser, Strom) im Bereich Ihres Projekts. Planen Sie ebenfalls neue Leitungen ein und verlegen Sie diese während des Projekts.

Tipps zur Projektdurchführung:

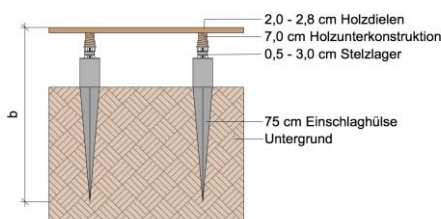


Führen Sie Arbeiten mit Beton nur bei trockenem Wetter durch und achten Sie darauf, dass kein Regen ansteht. Legen Sie sich alle Materialien so zurecht, damit Sie sie gut erreichen. Achten Sie auf notwendige Unterbrechungen, wie z. B. zur Trocknung des Betons. Diese sind der ideale Zeitpunkt für Sie eine Pause einzulegen. Bitte beachten Sie, dass bei einer Renovierung eventuell Arbeitsschritte wegfallen!

Tipps für Ihre Sicherheit:

Tragen Sie für die Arbeiten geeignete Schutzkleidung, wie z. B. Handschuhe, Sicherheitsschuhe oder Gehörschutz. Lesen Sie vor der Benutzung Ihrer Mietgeräte deren Anleitung genau durch und machen Sie sich mit der Bedienung vertraut. Achten Sie auch hier auf die empfohlene Schutzausrüstung.

Aufbau Ihrer Terrasse:



Hier sehen Sie eine Holzkonstruktion mit Einschlaghülsen. Diese Unterbauvariante hat den entscheidenden Vorteil, dass Sie ohne Vorbereitung des Bodens schnell und einfach die Hülsen einschlagen können. Die darauf montierten Stelzlager können mögliche Unebenheiten ausgleichen und schützen die Holzkonstruktion zudem vor Nässe.

Die hier aufgeführten Bauweisen stellen lediglich eine Empfehlung für ein mögliches Vorgehen dar und erheben keinen Anspruch auf allgemeine Verbindlichkeit oder Konformität mit etwaigen technischen Regelwerken oder Leitlinien. Je nach Vor-Ort-Bedingungen und Nutzung können Änderungen nötig sein. Bitte beachten Sie ggf. auch etwaige weitere Vorschriften wie z.B. Bebauungspläne.

Hinweis zu Ihrem Projekt:

An einem sehr sonnigen Standort sollte der Holzbelag vor Austrocknung geschützt werden. In feuchten Bereichen hingegen sollte genügend Belüftung sichergestellt werden. Achten Sie bei der Bearbeitung des Holzes darauf, dass einige Hölzer "ausbluten" bzw. ausharzen können. Das Holz wird dann an einigen Stellen klebrig. Dieses Projekt stellt nur den Wasserablauf an der Oberfläche sicher. Sind die angrenzenden Belagsflächen nicht versickerungsfähig, dann sollte für eine ausreichende Entwässerung mit Rinnen, Einläufen etc. gearbeitet werden. Sollte die Belagsfläche an ein Gebäude anschließen und die Abstufung weniger als 15 cm betragen (Abstand von der Höhe der Tür- oder Fensterschwelle zur Oberkante des Belags), ist eine Entwässerungsrinne am Gebäude notwendig.

Benötigte Hilfsmittel für Ihr Projekt:



Fäustel, Absteckpflocke, Schnüre, Richtscheit, Spaten, Zollstock, Handschuhe, Hammer, Kantholz, großer Besen, breiter Pinsel, fusselfreier Lappen, Holzraspel, Schleifpapier, Wasserwaage

Schritt

Ziehen Sie für diese Schritte einen fachkundigen Freund hinzu.



Für diese Schritte empfehlen wir Ihnen, sich Helfer zu organisieren.

Variablen: a = 18 cm Mineralgemisch

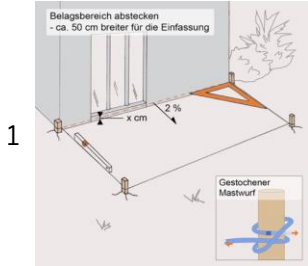
b = 41 cm Ausgrabtiefe

c = 40 cm Abstand der Unterkonstruktion

Schritt	Vorgehen	empfohlene Mietgeräte	Mein persönlicher Tipp
---------	----------	-----------------------	------------------------

Projekt Holzbelag - Abstecken:

Dauer / Stunden 0,8h*

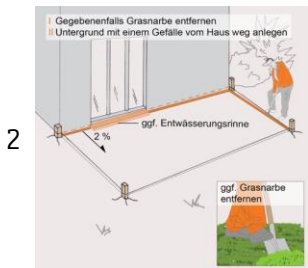


1 Stecken Sie den Belagsbereich genau ab. Nutzen Sie dazu eine Richtschnur, die Sie mit einem "gestochenen Mastwurf" (Knotenname) um Holzpflocke schlingen. Die Schnur gibt die Oberkante des Belags an und dient als Orientierungshilfe. Halten Sie ein Gefälle von ca. 2 % ein, das von Gebäuden und baulichen Anlagen wegführt. 2 % Gefälle bedeutet, dass die Fläche auf einem Meter 2 cm abfällt.

Achten Sie darauf, dass Sie den Bereich ca. einen halben Meter größer ausgraben, damit Sie später genügend Platz für die Einfassung bzw. die Rückenstütze haben!

Projekt Holzbelag -Boden nivellieren:

0,5h*

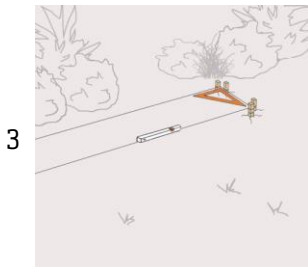


2 Entfernen Sie die Grasnarbe und legen Sie den vorhandenen Untergrund im Bereich der Belagsfläche mit einem Gefälle von ca. 2 % vom Haus weg an. Verdichten Sie diesen mit einer Rüttelplatte, falls der Boden sehr locker ist. Für das Anlegen des Belages an einem Wohnhaus oder einem Gartenhaus gilt: Sollte der zukünftige Belag relativ eben mit einer Türschwelle liegen, setzen Sie eine Entwässerungsrinne, mindestens in der Breite der gesamten Tür ein.

Schubkarre, Rüttelplatte

Projekt Einfassung - Abstecken:

0,8h*

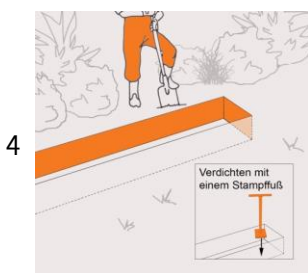


3 Stecken Sie den Verlauf der Einfassung genau ab, falls Sie es nicht in einem vorherigen Schritt bereits getan haben. Nutzen Sie dazu eine Richtschnur, die Sie mit einem "gestochenen Mastwurf" (Knotenname) um Holzpflocke schlingen. Die Schnur gibt die Oberkante der Einfassung an und dient als Orientierungshilfe. Halten Sie ein Gefälle von ca. 2 % ein, das von Gebäuden und baulichen Anlagen wegführt. 2 % Gefälle bedeutet, dass die Fläche auf einem Meter 2 cm abfällt.

Nutzen Sie ein Richtscheit (große Wasserwaage), um die Richtschnur in Waage zu bringen.

Projekt Einfassung - gegebenenfalls Ausheben & Untergrund verdichten:

1,1h*



4 Überspringen Sie diesen Schritt, falls Sie die Einfassung auf die Tragschicht des Belages setzen! Heben Sie einen Graben je nach den örtlichen Bodenverhältnissen ca. 30 cm breit aus (Richtwert ca. 3x Palisadentiefe). Die Gesamttiefe des Grabens sollte je nach gewähltem Einfassungsstein 50 bis 75 cm betragen. Verdichten Sie den Untergrund anschließend mit einem Stampffuß. Falls Sie bereits eine ausreichend große Belagsfläche ausgehoben haben, bei der die Einfassung berücksichtigt wurde, kann dieser Schritt entfallen!

Anhänger, Stampffuß, Schubkarre

Falls der Boden sehr hart ist, verwenden Sie eine Bodenhacke zur Auflockerung des Materials. Achten Sie auf Leitungen und lagern Sie den Boden ggf. zur Wiederverwendung.

Projekt Einfassung - Beton mischen:

1,1h*



5 Zum Anmischen des Materials wird sauberes und kaltes Wasser in ein Gefäß gegeben und das Material langsam eingestreut. Die Wasserzugabe richtet sich nach der Materialmenge und ist auf dem Gebinde angegeben. In der Regel werden für 1 kg Estrich 0,09 l Wasser benötigt. Der Beton soll erdfeucht bis leicht plastisch werden, damit er gut verarbeitet werden kann. Anschließend wird das Material durchgemischt. Hierfür empfiehlt sich ein Betonmischer. Nach der Reifezeit (siehe technische Daten) muss der Beton noch einmal gründlich durchgemischt werden.

Betonmischer

Mischen Sie den Beton nach Bedarf und achten Sie darauf, dass die Wetterverhältnisse dem Beton nicht schaden. Zum anschließenden Reinigen des Mixers füllen Sie Steine und etwas Kies mit Wasser in den Kübel und lassen ihn 10 min drehen. Danach kippen Sie den Inhalt aus und spülen den Mischer mit Wasser ab.

Projekt Einfassung - Beton einfüllen:

6,8h*

6



Die Einfassung wird auf eine Betonbettung von ca. 5cm gesetzt. Falls Sie die Einfassung nicht auf die Tragschicht setzen müssen Sie den Graben ggf. zunächst mit einer Tragschicht aus Schotter versehen. Messen Sie zur Ermittlung der Tragschichtdicke von der Schnur abwärts und ziehen Sie die Maße der Einfassung sowie der 5cm Beton ab. Der Rest wird mit Schotter aufgefüllt und verdichtet. Verteilen Sie den Beton grob mit einer Schaufel, anschließend erstellen Sie mit einer Glättkelle eine gleichmäßige Betonoberfläche. Achten Sie darauf, dass der Beton so hoch ist, dass Ihre Einfassung 1 - 1,5 cm höher liegt als die Schnur.

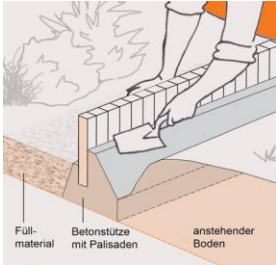
Schubkarre

Nutzen Sie eine Glättkelle, um den Beton an der Oberfläche glatt abzuziehen.

Projekt Einfassung - Rückenstütze herstellen:

2,7h*

7



Setzen Sie die Palisaden schrittweise in eine dünne Betonschicht. Mit einem Gummihammer schlagen Sie die Palisaden ein, sodass die Oberkante auf Höhe der Schnur liegt. Tragen Sie auf beiden Seiten zusätzlichen Beton als Rückenstütze auf. Achten Sie darauf, dass die Palisaden 1/3 in Beton stehen, damit die Stabilität gewährleistet werden kann.

Schubkarre

Fahren Sie oben mit der Maurerkelle auf der Rückenstütze entlang und bilden Sie so eine schräge Kante aus. So läuft der Beton nicht zu spitz zu und ist stabiler. Reinigen Sie die Einfassung, falls Betonreste vorhanden sind.

Projekt Holzbelag - Bodeneinschlaghülsen einschlagen:

4,5h*

8



Schlagen Sie die Bodeneinschlaghülsen mittels eines Kantholzes und eines Hammers ein. Den max. Abstand "c" zwischen den Hülsen, von Mittelpunkt zu Mittelpunkt, finden Sie oben auf der Anleitung! Achten Sie auf eine gleichmäßige Höhe der Einschlaghülsen. Fangen Sie an einer Gebäudeecke an und halten Sie dabei einen Mindestabstand von 3 cm zur Hauswand ein. Nutzen Sie ein Richtscheit oder eine große Wasserwaage.

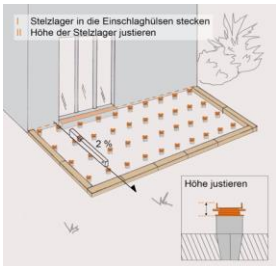
Schubkarre

Arbeiten Sie vorsichtig und genau, um eine Beschädigung der Bodenhülse oder spätere Fehler zu vermeiden.

Projekt Holzbelag - Stelzlager ausrichten:

3,4h*

9



Stecken Sie die Stelzlager in die Einschlaghülsen ein und justieren Sie die jeweilige Höhe. Hierbei hilft Ihnen die zuvor gespannte Schnur. Halten Sie ein Gefälle von ca. 2 % ein. Nutzen Sie ein Richtscheit oder eine große Wasserwaage.

Projekt Holzbelag - Unterkonstruktionsbalken auslegen:

3,4h*

10



Legen Sie die Balken für die Unterkonstruktion mittig in Querrichtung auf die Stelzlager und verschrauben Sie diese. Der Abstand zur Hauswand sollte mindestens 3 cm betragen. Schneiden Sie die Balken ggf. mit einer Teleskop-/Gehrungssäge zu. Je nach Verlegemuster werden Dielen versetzt bzw. auf Stoß verlegt. An Versatzstellen muss die Unterkonstruktion verdoppelt werden. Kontrollieren Sie das Gefälle der Unterkonstruktion.

Teleskop-/Gehrungssäge

Kontrollieren Sie das Gefälle der Unterkonstruktion. Bohren Sie alle Löcher mit einem Bohrer vor, dessen Durchmesser ca. 0,5 mm größer als die Schrauben ist! Je nach Aufbauhöhe kann die Unterkonstruktion hochkant oder quer verlegt werden.

Projekt Holzbelag - Erste Diele verlegen:

0,1h*

11



Beim Verlegen der ersten Holzdielen müssen Sie exakt arbeiten, da diese der Ausgangspunkt des übrigen Belags ist. Montieren Sie die Dielen nach Verlegeplan parallel oder winklig zur Hauswand. Parallel dürfen nur glatte Dielen verlegt werden, da sonst das Wasser nicht abläuft. Damit die Dielen parallel liegt, muss sie an beiden Enden den gleichen Abstand von 1,5 cm zur Hauswand bzw. Einfassung haben. Nutzen Sie dafür Abstandhalter. Soll die Dielen winklig zur Hauswand verlaufen, legen Sie einen Bauwinkel an der Wand und der Dielen an. Achten Sie darauf, dass die Dielen die Unterkonstruktionsbalken komplett verdeckt.

Teleskop-/Gehrungssäge, Akkuschauber

Bohren Sie die Dielen mit einem Versenker vor (ca. 0,5 mm größerer Durchmesser als Schrauben). Die Schrauben sollten ca. 5 cm vor der Außenkante der Dielen liegen. Fertigen Sie sich eine Schablone an. Legen Sie Abstandhalter zw. Holzdielen & Unterkonstruktion, damit das Holz unterlüftet wird. Nutzen Sie eine niedrige Drehzahl, da die Schrauben sonst überhitzen & das Holz ermüdet. Die Dielen dürfen maximal 15 cm am Anfang/Ende überstehen.

Projekt Holzbelag - Weitere Dielen verlegen:

3,4h*

12



Verlegen Sie nun die restlichen Holzdielen in einem Abstand von ca. 4,5 mm. Orientieren Sie sich dabei an der ersten Diel und verwenden Sie geeignete Abstandshalter und mehrere Dielenspanner. Diese sorgen für ein gleichmäßiges Fugenbild. Schneiden Sie die Dielen nur nach Bedarf zu, um Fehler zu vermeiden. Legen Sie beim Schneiden der Bretter die Unterseite nach oben, damit das Holz nicht an der Sichtseite splittert. Achten Sie darauf, dass Sie die Schrauben nicht in die Rillen der Dielen, sondern auf der Oberfläche einschrauben. Bearbeiten Sie Schnittkanten mit Schleifpapier, um kleine Splitter zu entfernen.

Teleskop-/
Gehrungssäge,
Akkuschrauber

Bohren Sie auch die folgenden Dielen mit einem Bohrer mit Versenker vor (ca. 0,5 mm größeren Durchmesser als die Schrauben). Verwenden Sie weiterhin die Schablone und Abstandshalter. Halten Sie sich an die angepasste Drehzahl. Um ein gleichmäßiges Schraubenbild zu erhalten sollten Sie diese mit dem Richtscheit ausfluchten.

Projekt Holzbelag - ggf. Abschlussleiste montieren:

0,4h*

13



Falls Sie keine weitere Einfassung geplant haben, bringen Sie ggf. eine Abschlussleiste an. Diese kann aus den Dielen des Deckbelags zugeschnitten werden und verdeckt die Unterkonstruktion. Die Abschlussleiste können Sie entweder mit der Unterkonstruktion verschrauben oder alternativ an den Holzdielen befestigen. Es ist ratsam, die Dielen ca. 1 cm über die Abschlussleisten überstehen zu lassen, damit das Wasser abtropfen kann.

Teleskop-/
Gehrungssäge,
Akkuschrauber

Bohren Sie alle Dielen mit einem Bohrer vor, der ca. 0,5 mm größer im Durchmesser ist als die Schrauben. Achten Sie auch hier auf gleichmäßige Schraubpunkte und behandeln Sie die Schnittkanten mit einem geeigneten Holzschutz nach. Legen Sie beim Schneiden der Bretter die Unterseite nach oben, damit das Holz nicht an der Sichtseite splittert. Verwenden Sie die Reststücke der Unterkonstruktion, um die Abschlussleiste zu befestigen.

Projekt Holzbelag - Schmutz entfernen:

0,5h*

14

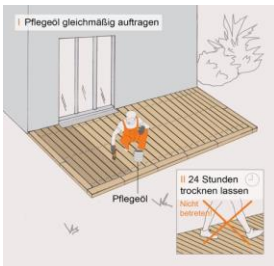


Kehren Sie den Holzbelag mit einem Besen gründlich ab.

Projekt Holzbelag - Öl aufbringen:

0,9h*

15



Tragen Sie das Pflegeöl mit einem breiten Pinsel gleichmäßig auf. Lassen Sie das Öl ca. 24 Stunden trocknen. Betreten Sie die Terrasse in dieser Zeit nicht.

Entfernen Sie mit einem fusselfreien Lappen das überschüssige Öl.

voraussichtliche Dauer bei Umsetzung alleine:

30,0h*

*Die berechneten Arbeitszeiten geben nur eine grobe Einschätzung des Zeitbedarfs. Die Berechnung basiert auf der Planung einer üblichen Projektgröße in Bezugnahme des „sirAdos-Baupreishandbuch 2016“ und Erfahrungswerte eines Gartenplaners unter Einbeziehung üblicher Hilfsmittel und der Verwendung eines entsprechenden Aufschlagsfaktors für Heimwerker. Bei der Berechnung wird angenommen, dass bereits alle Materialien und Hilfsmittel vorliegen. Abweichungen je nach Vor Ort Bedingungen, persönlichen Fähigkeiten und vorhandenen Hilfsmitteln möglich. Alle berechneten Zeiten exklusive Trocknungs- und ggf. weiteren anfallenden Pausenzeiten. Die OBI GmbH & Co. Deutschland KG schließt bei nicht sach- und fachgerechter Montage entsprechend der Anleitung sowie bei Fehlgebrauch des Artikels jede Haftung aus. Ihre gesetzlichen Ansprüche werden hierdurch nicht eingeschränkt. Die hier aufgeführten Bauweisen stellen lediglich eine Empfehlung für ein mögliches Vorgehen dar und erheben keinen Anspruch auf allgemeine Verbindlichkeit oder Konformität mit etwaigen technischen Regelwerken oder Leitlinien. Je nach Vor-Ort-Bedingungen und Nutzung können Änderungen nötig sein. Achten Sie bei der Umsetzung auf die Einhaltung der persönlichen Sicherheit, tragen Sie, wenn notwendig, entsprechende Schutzausrüstung. Elektrotechnische Arbeiten dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften (DIN VDE1000-10) ausgeführt werden. Bei dem Aufbau einiger Artikel müssen die Arbeiten nach BGV A3 durchgeführt werden. Führen Sie diese Arbeiten nicht aus, wenn Sie mit den entsprechenden Regeln nicht vertraut sind. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht.

Flexible Unterstützung zum Bau Ihrer Terrasse

Der MachbarMacher (smart) Vermittlungsservice für Gartenbauprojekte

Sie können nicht alle Arbeiten zum Bau Ihrer Terrasse selbst umsetzen? Dann nutzen Sie doch unseren MachbarMacher (smart) Vermittlungsservice für Gartenbauprojekte. Hier finden Sie kompetente Unterstützung, die Ihnen auf Wunsch flexibel und unkompliziert bei Ihrem Projekt weiterhilft. Ob nur bei einzelnen Arbeitsschritten oder beim gesamten Projekt – OBI vermittelt Ihnen kostenlos den Kontakt zu einem Dienstleister aus unserem MachbarMacher-Pool (einen "Macher") für Ihr Projekt.*

Ihre Vorteile:

Volle Kostentransparenz durch einheitlichen Stundenpreis von 45€/Std. inkl. An- und Abfahrt und MwSt.

Egal welche Tätigkeit: Der vermittelte Macher erhält von Ihnen generell 45€/Std. inkl. An- und Abfahrt sowie MwSt.; von dem Moment an, ab dem der Macher bei Ihnen vor der Haustür steht bis er Sie wieder verlässt.

Rückmeldung werktags innerhalb von 48 Stunden

Wir suchen nach einem geeigneten Macher für Sie und geben Ihnen binnen zwei Werktagen eine Rückmeldung.

Nur von OBI geprüfte Dienstleister sind Macher

Als Vermittler der Macher prüfen wir auf Basis von Registrierungsangaben von selbstständigen Handwerkern, die Teil unseres MachbarMacher-Pools werden möchten, ob der Macher die fachlichen Voraussetzungen für die von ihm angegebenen Tätigkeitsbereiche erfüllt.

So geht's:



Unterstützung über den Fachberater anfragen

Sie besprechen mit unserem Fachberater welche Arbeitsschritte Ihres Projekts Sie mit einem Macher umsetzen möchten.



Wir suchen einen passenden Macher für Sie

Wir leiten Ihre Anfrage an einen passenden Macher aus Ihrer Region weiter, der sich anschließend direkt mit Ihnen in Verbindung setzt.



Sie stimmen mit dem Macher die weitere Vorgehensweise ab

Die weiteren Details der Umsetzung sowie die Terminabstimmung besprechen Sie direkt mit dem Macher. Auf der Grundlage der individuellen Gegebenheiten Ihres Projekts bereitet der Macher für Sie einen individuellen Kostenvoranschlag vor.

Ihre Optionen:

Lassen Sie einzelne Arbeitspakete Ihres Projekts von Profis umsetzen.

Nachstehend erhalten Sie eine unverbindliche Einschätzung zum Zeitaufwand und den zu erwartenden Kosten:

Arbeitspaket	Geschätzte Dauer**	Geschätzte Kosten***
Ausmessen und Einschlaghülsen einschlagen	4 h**	180,00 €**
Einfassung ausmessen und ausgraben	2 h**	90,00 €**
Einfassung in Beton setzen	8 h**	360,00 €**
Unterkonstruktion und Dielen verlegen (WPC/Holz)	8 h**	360,00 €**
Einölen mit Holzöl	2 h**	90,00 €**
Gesamtes Projekt umsetzen lassen	ca. 24 h**	1.080,00 €**

OBI wird Ihre Projektanfrage gemäß den im teilnehmenden OBI Markt erhältlichen **"Allgemeinen Geschäftsbedingungen MachbarMacher (smart) Vermittlungsservice Gartenbauprojekte (AGB)"** an potentielle Dienstleister im Bereich Gartenbauprojekte übermitteln und den Kontakt zwischen Ihnen herstellen.

Selbstverständlich können Sie auch nur einzelne Arbeitsschritte umsetzen lassen. Sprechen Sie dazu einfach mit Ihrem Fachberater Gartenplanung im OBI Markt.

Noch Fragen?

Einfach unseren Fachberater der Gartenplanung im OBI Markt ansprechen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an gartenplaner681@obi.de

*Ein etwaiger Vertragsschluss erfolgt ausschließlich zwischen Ihnen und dem Macher. OBI wird nicht Vertragspartei des Vertrages über die Projektdurchführung. Die Macher werden als Dienstleister nicht für oder im Auftrag von OBI tätig, sondern handeln im eigenen Namen und auf eigene Rechnung. Die Bezahlung erfolgt unmittelbar durch Sie an den Macher auf Basis Ihrer individuellen Projektvereinbarung mit dem Macher.

**Die berechneten Arbeitszeiten und Arbeitskosten geben nur eine grobe Einschätzung des Zeitbedarfs und stellen kein verbindliches Angebot dar. Die Berechnung basiert auf der Planung einer üblichen Projektgröße in Bezugnahme des „sirAdos-Baupreishandbuch 2016“ und Erfahrungswerte eines Gartenplaners unter Einbeziehung üblicher Hilfsmittel. Bei der Berechnung wird angenommen, dass bereits alle Materialien und Hilfsmittel vorliegen. Abweichungen je nach Vor Ort Bedingungen möglich. Alle berechneten Zeiten exklusive Trocknungs- und ggf. weiteren anfallenden Pausenzeiten. Kosten evtl. zuzügl. weiterer Material- und Gerätekosten.

*** Kostenschätzung dient einer ersten Orientierung. Sie basiert auf selbst berechneten Werten, die erfahrungsgemäß für derartige Arbeiten anfallen. Preise Brutto (inkl. 19% MwSt.) inkl. Anfahrt und Abfahrt.